

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMM

Wem kann ich glauben? Fake News und gute Quellen im Internet.

Seminarnummer: 322 / 281. Redakteursseminar
14.02.-16.02.2018, Europahaus Marienberg

Anzahl der erwarteten Teilnehmenden:

40 junge Interessierte und motivierte Redakteure und beratende Lehrkräfte von (Online-)Schülerzeitungen an Grundschulen aus Rheinland-Pfalz

Programmplanung/	Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/	Thomas Krohn, Journalist, Frankfurt
Gesprächspartner:	Joschi Dusil, Teamer, Frankfurt

Version vom 24.11.2017 / as

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Fake News, das postfaktische Zeitalter und das Internet. Um uns in diesen Zeiten und Welten orientieren zu können werden wir in Zukunft neue Kompetenzen brauchen. Dabei kommt besonders der kritische Umgang mit Informationen und deren Verarbeitung eine immer größere Bedeutung zu. Schon die Kleinsten sind im Internet unterwegs und werden mit Informationsfluten konfrontiert. Es geht darum, dass wir den Kindern Zugang und einen mündigen Umgang mit Informationen ermöglichen. Es kann nicht darum gehen, dass wir in dem Umgang mit dem Internet – aus lauter Angst – verbieten oder sie von dieser Realität abschotten. Wir brauchen Kinder und Jugendliche, die mit dem Netz umgehen und sich darin bewegen können. Menschen, die Inhalte kritisch hinterfragen und auf die Probe stellen können.

Dazu soll dieses Seminar dienen: Orientierung eröffnen, in einer komplexen Welt, die sich ständig verändert und die unser Leben völlig durchdrungen hat. Wir werden zum Thema Fake News arbeiten und den Kindern Handlungsoptionen und Tools an die Hand geben, damit sie einen verantwortlichen und selbständigen Umgang mit dem Netz erlernen können. Alle Ergebnisse und Gedanken werden zu einer Online-Zeitung zusammengeführt. Damit werden wir auch wieder dem Anspruch gerecht, den Kindern redaktionelle Techniken kennenzulernen und selbst ganz praktisch anzuwenden.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Digitale Medien, fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Audiodateien / O-Töne, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche und blogbasierte Onlinezeitung.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: sellen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Für Teilnahme am Programm, Unterkunft und Verpflegung berechnen wir einen Beitrag in Höhe von 23,00 € pro Person (Schüler/-innen und Beratungslehrer/-innen) und Tag, also insgesamt 69,00 €. Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg erstattet bei einer Mindestbeteiligung von 20,50 € pro Beratungslehrer/-in. Bei Bahnreise sind Ermäßigungen auszunutzen.

Einzelzimmer 8,00 € pro Nacht sowie Tiefgaragenplatz 2,50 € pro Nacht für Beratungslehrer/-innen bei rechtzeitiger schriftlicher oder telefonischer Anmeldung.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Bei der Mitnahme minderjähriger Schüler im privateigenen Pkw muss vorher das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten eingeholt werden.

Dieses Seminar findet mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz (Antrag) statt.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Redakteursseminare“ veröffentlicht.

Mittwoch, 14.02.2018

bis 11.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.30 – 12.30 Uhr	Seminaraufakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk

- 14.00 Uhr **Es geht los!**
Ice-Breaking / Teambuilding und gegenseitiges
Vorstellen der einzelnen Redaktionen und ihrer Arbeiten

Zeitgleich: Gesprächsrunde mit den
Beratungslehrer/innen (ggf. Mini-Fortbildung zum Thema
Web 2.0 Applikationen im Unterricht und der
Redaktionsarbeit)
- 16.00 Uhr **Rotations-Workshops**
Web-Tools und Technik zur Gestaltung von Artikeln in
(digitalen) Schülerzeitungen

Workshop 1: FRAGEN ÜBER FRAGEN „Was sind Fake
News und wie kann ich sie erkennen? (evtl. Kurzfilme)

Workshop 2: „Technik die Begeistert“ – Wie unsere
Online-Schülerzeitung entsteht – Einführung in das
Blogsystem und kurze rechtliche Regeln für den
Umgang mit Informationen aus dem Netz. „Webtools für
die Redaktionsarbeit“
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen
- 19.00 – 21.00 Uhr **Game Time**
Sing Star, Youtube Movie Award Session, Bowling,
Social Gaming

Donnerstag, 15.02.2018

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00 – 10.30 Uhr **Interaktiver Vortrag und Diskussion / Simulation und Reflektion:**
„Was sind Fake News? Wem kann ich trauen? Wie finde
Ich gute Quellen im Internet?“
- 11.00 – 12.30 Uhr **Redaktionsarbeit im World Cafe**
Die Jugendlichen setzen sich mit verschiedensten
Aspekten rund um das Thema auseinander (Fake News,
Youtube-Kanäle für Kinder, Good News, Postfaktische
Welt etc.)
- 12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
- 14.00 -17.30 Uhr **Wir erstellen Online-Artikel zum Thema
„Wem kann ich glauben? - Fake News und gute
Quellen im Internet“**
Die Teilnehmenden wenden die neue (digitale)
Methodenbox an und realisieren Schreib- und
Arbeitsprojekte zum Thema.

Arbeitspausen nach Absprache
- 17.30 Uhr Reflektionsphase
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 16.02.2018

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Fortführung der Schreib- und Redaktionsarbeiten**

Beratung der einzelnen Redaktionen / Teamarbeit
empfohlen / Fertigstellung der Artikel / Upload und
Embedding

- 11.00 Uhr **Vorstellung der fertig gestellten Artikel.**
- 12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
- 13.15 Uhr **Heimreise der Teilnehmenden**

Grundlagen und Perspektiven

Dieses Seminar ist für Anfänger und für Fortgeschrittene geeignet. Nur Mut!
Was die Inhalte der geplanten Zeitungsartikel angeht, so bitten wir die Redaktionen, eigene Artikel und weiteres Informationsmaterial auch selbst mitzubringen. In Zusammenarbeit mit anderen Redaktionen werden dann Artikel für die nächste Nummer der Schülerzeitungen, die im Seminar vertreten sind, fertiggestellt. Bitte bringt fünfzehn Exemplare der eigenen Schülerzeitung mit, gern auch von verschiedenen Ausgaben. Außerdem sind Gespräche und Spiele vorgesehen. Bitte bringt Eure Lieblingsspiele mit. Beratungslehrer/-innen bitten wir um Mitwirkung bei dem Spielnachmittag und –abend.

Neben der Arbeit wird die Freizeit nicht zu kurz kommen. Die Seminarteilnahme ist auch Belohnung für die bisherige Mitarbeit an der Schülerzeitung und Ermunterung, mit gleichem oder noch mehr Eifer weiterzumachen.

Wir verfügen im neuen Pädagogischen Zentrum des Europahauses Marienberg über einen kompletten, modernen PC-Raum mit Internet-Zugang und 12 Arbeitsplätzen, 20 Mobile Rechner, 18 iPads etc. Wenn Ihr aber an Laptop und bestimmte Software gewöhnt seid, dann bringt diese sicherheitshalber mit!

Seit 1975 führte das Europahaus Marienberg für Redakteure der Schüler- und Jugendpresse im Bundesgebiet 277 Seminare mit über 12.000 Teilnehmern zu ausgewählten Fragestellungen deutscher und europäischer Politik durch. Neben der ständigen Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz gibt es auf nationaler und internationaler Ebene weitere Partner, mit deren besonderer Unterstützung diese Veranstaltungen verwirklicht werden können. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Förderung von Grundschulredakteuren.